



Medienmitteilung

Die Sieben-Kirchen-Route: Eine Reise durch die Geschichte des Glaubens in den Städten der türkischen Ägäis

Bern, 23.11.2023. Anatolien, als Ursprungsort einiger der ältesten Zivilisationen, erfreut sich weltweit grosser Beliebtheit als Reiseziel für Glaubenstourismus. Hier können Pilger auf Routen zu heiligen Stätten und Kulturdenkmälern verschiedener Religionen wandern, darunter einige der bedeutendsten christlichen Pilgerrouten.

Die sieben grossen Kirchen, die im Neuen Testament, der zweiten Hälfte der christlichen Bibel, aufgeführt sind, bilden für Christen eine der heiligsten Routen in Anatolien. Bekannt als die "Sieben Kirchen der Apokalypse" oder die "Sieben Kirchen Asiens", spielen diese Bauwerke eine bedeutende Rolle in der Geschichte des Christentums. Sie sind sowohl das Hauptthema der ersten drei Kapitel der Offenbarung als auch tatsächliche Orte, die eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung des Christentums spielten. Ephesus, einer der Standorte, war auch der Ort, an dem der heilige Johannes (Johannes der Täufer) lebte. Die Route der Sieben Kirchen ist von grundlegender Bedeutung für das Verständnis und die Verfolgung der christlichen Geschichte in Anatolien.

Die Heiligen Kirchen von Izmir: Ephesus, Smyrna und Pergamon

Die Heiligen Kirchen von Ephesus, Smyrna und Pergamon bilden einen bedeutenden Teil der Sieben Grossen Kirchen. Diese historischen Stätten erstrecken sich über die türkische Ägäisregion und liegen in den Provinzen Izmir, Manisa und Denizli. Izmir beherbergt drei dieser wichtigen frühchristlichen Kirchen, angefangen mit der Kirche von Ephesus. Nach dem Besuch dieser Kirche können Pilger ihre heilige Reise in die Geschichte des Christentums in der Johannes-Basilika und dem Haus der Jungfrau Maria fortsetzen, sowie zur Höhle der Siebenschläfer. Smyrna, wo ein weiterer Johannesbrief verfasst wurde, ist die zweite Station auf dieser Route. Die letzte Adresse in Izmir für die Briefe war Bergama (Pergamum).

Die drei heiligen Stätten von Manisa: Thyatira, Sardes, Philadelphia

Manisa beherbergt drei der sieben grossen Kirchen, wobei der längste der sieben Briefe nach Thyatira im Bezirk Akhisar geschickt wurde. Das antike Thyatira war auch für die Herstellung von leuchtendem Purpur aus den Wurzeln der Region bekannt. Sardes, in der Nähe von Manisas Bezirk Salihli, war die Hauptstadt von Lydien und der Ort, an dem erstmals in der Geschichte Geld unter staatlicher Garantie gedruckt wurde. Die letzte Station innerhalb der Grenzen von Manisa ist Philadelphia. Die antike Stadt Philadelphia im Bezirk Alaşehir wurde als Grenzfestung für Pergamon gegründet.



Heiligtum von Denizli: Laodicea

Die letzte der sieben grossen Kirchen liegt in der antiken Stadt Laodikea, die sich in den Grenzen von Denizli befindet. Laodikeia, eine hellenistische Stadt, war jahrhundertlang ein bedeutendes Zentrum in der Region. Die **Laodizea-Kirche**, das früheste erhaltene Beispiel der Sieben Kirchen, etablierte die Stadt in der frühen byzantinischen Ära als religiöses Zentrum auf metropolitischer Ebene. Die Travertinen von Pamukkale und die antike Stadt Hierapolis, beides UNESCO-Weltkulturerbestätten, sind hervorragende Beispiele für Natur- und Kulturerbe.

[Bilder Download](#)

Bilder © Go Türkiye

Social Media

Website: goturkiye.com/

Facebook: www.facebook.com/tuerkeitourismusCH

Instagram: www.instagram.com/tuerkeitourismus/

Twitter: twitter.com/goturkiye

YouTube: www.youtube.com/GoTuerkiye/videos

Für weitere Informationen (Medien):

Laura Fabbris und Gere Gretz, Medienstelle Türkiye Tourismus (Schweiz),
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,

Tel. 031 300 30 70, email: info@gretzcom.ch

Internet: goturkiye.com/

Über Türkiye: Türkiye verfügt über alles, was perfekte Traumferien ausmacht: Sonne, azurblaues Wasser, schöne Strände, kleine, verträumte Buchten und Lagunen, schneebedeckte Viertausender, schattige Bergwälder, bezaubernde Natur, quirlige Städte, fantastische Golfplätze und mit dem Tempel der Artemis in Ephesus und dem Grabmal von König Mausolos II. in Halikarnassos zwei antike Weltwunder. Das Land erstreckt sich über zwei Kontinente und birgt viele kulturelle, historische und landschaftliche Schätze. Von den berühmten Felsformationen im Kappadokien-Gebiet über die lykische Küste bis hin zur Metropole Istanbul, bietet Türkiye für jeden etwas. Das grosse Beherbergungsangebot umfasst Hotelbetriebe aller Kategorien, freundliche Menschen leben eine von Herzen kommende Gastfreundschaft, in welcher eine hervorragende Küche zelebriert wird. Türkiye bietet damit eine gelungene Mischung aus breit gefächerten Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten.